

Jahresbericht für das Jahr 2021

Publikation: Jahresbericht für das Jahr 2021
Autoren: Jonas Wanzenried, Markus Iseli und Bernhard Baumann
Datum: Mai 2022

Inhalt

1	Zusammenarbeit GST	3
2	Destinationsrat	3
3	Auflösung Gstaad Marketing GmbH.....	3
4	Coronapandemie.....	3
5	Events	3
6	Station	3
7	Projekt Mischer, Update	4
8	Im Fokus.....	4
9	Gewerbebesuch Roman Gimmel	4
10	Landesteil Oberland west Berner KMU	4
11	Berner KMU.....	4
11.1	Tätigkeiten gemässe Infomails, siehe Webseite	4
11.2	Gewerbeadressen Berner KMU	4
12	Ausblick 2022 ab GV	5
12.1	Lehrstellenbörse	5
12.2	Goldener Kranich.....	5
12.3	Ergänzung Vorstand	5

1 Zusammenarbeit GST

- Webseitenrelaunch
- Gstaad regional echt
- Überarbeitung Tourismusbarometer

2 Destinationsrat

2021 fand zum ersten Mal ein Sitzung des Destinationsrats statt. Eingeladen hatte der GST alle Organisationen, die an der Destinationsstrategie mitgearbeitet und sich durch ihre Unterschrift zu dieser bekannt haben. Der Gewerbeverein unterstützt diese Initiative und die damit verbundene breite Abstützung bei, Mitwirkung von und Austauschmöglichkeit zwischen den politischen, gewerblichen, touristischen und kulturellen Stakeholdern der Destination Gstaad.

3 Auflösung Gstaad Marketing GmbH

Wie den Medien zu entnehmen war, wurde in Folge der Ablehnung der Gemeindegelder Saanen und Gsteig für die Gstaad Marketing GmbH von den Gesellschaftern beschlossen, die Gesellschaft aufzulösen und das Destinationsmarketing neu zu organisieren. Der Gewerbeverein hatte im Vorfeld des finalen Entscheids die Mitglieder um ihre Einschätzung und eine Stellungnahme gebeten, um sicherzustellen, dass der Vorstand mit der notwendigen Legitimation etwaige Entscheidungen mitträgt. Der Gewerbeverein steht hinter diesem Entscheid und arbeitet eng mit den anderen Gesellschaftern zusammen, um die Überführung des Marketings in die neuen Organisationsstrukturen so reibungslos wie möglich zu gestalten und die Auflösung der Gesellschaft zu vollziehen. Der GST und die BDG haben das Marketing schon übernommen und stellen die Kommunikation für die Destination Gstaad sicher. Bis zur endgültigen Auflösung der Gesellschaft auf Ende des Geschäftsjahres verbleiben noch viele administrative Pendenzen, die nun laufend bearbeitet werden.

4 Coronapandemie

Das vergangene Vereinsjahr war noch stark von der Coronapandemie geprägt. Der Gewerbeverein war bemüht, seinen Mitgliedern offizielle Informationen zeitnah weiterzugeben und so das Gewerbe zumindest auf der Informationsebene zu unterstützen. Der Vorstand wurde dazu auch regelmässig über die Massnahmen und insbesondere die Testmöglichkeiten von der Einwohnergemeinde informiert. Der Austausch mit den Behörden hat dabei sehr gut funktioniert. Der Gewerbeverein war auch an einer kleinen lokalen Impfkampagne beteiligt, die zusammen mit dem Hotelierverein und dem GST durchgeführt wurde.

5 Events

Coronabdingt fielen im letzten Vereinsjahr noch viele Anlässe nicht durchgeführt werden. Im Herbst konnte die Gstaad Züglete nicht stattfinden. Relativ kurzfristig musste auch das traditionelle Curlingtornier abgesagt werden. Glücklicherweise konnte das Firmenskirennen stattfinden. Der Vorstand freut sich auch, dass erstmals die HV wieder physisch durchgeführt werden kann und hofft auf weitere Anlässe im Verlauf des Sommers und Herbstes. Als nächstes steht die 22. KMU Golf Trophy auf dem Programm.

6 Station

Aufgrund der Corona-Massnahmen konnte die Station nicht wie geplant starten. Lange Zeit musste der Betrieb geschlossen bleiben und dann nur mit grossen Einschränkungen aufgenommen werden. Ein grosses Eröffnungsfest, das die Bekanntheit des Betriebes hätte steigern sollen, konnte ebenfalls aufgrund der Pandemie-Situation nicht durchgeführt werden.

Das erste Geschäftsjahr ist somit mit Ertragszahlen dem Budget hinterhergehinkt. Es musste aber auch als Lehrjahr für den Vorstand des Vereins FÜR & Flamme Saanenland gelten. Es wurde festgestellt, dass das Konzept in dieser Form nicht erfolgreich war. Es wurden bereits Anpassungen vorgenommen, weitere werden folgen. Aktuell ist der Betrieb finanziell sichergestellt, die Station ist aber auch auf den Rückhalt in der Bevölkerung angewiesen. Positive Mund-zu-Mund-Propaganda hilft, Inputs sind immer willkommen.

7 Projekt Mischer, Update

WG Mischer ist ein Verein, um Jugendlichen Wohnraum günstig zur Verfügung zu stellen. Dies wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen auf die Beine gestellt. Dafür wurde das Altersheim Saanen umgenutzt. Die WG ist schon jetzt sehr gut ausgelastet

8 Im Fokus

Der Gewerbeverein war durch die Mitarbeit in der Entwicklung und dem Projektaufbau historisch stark verbunden mit der Geschichte des Saaneblitz. Aber nicht nur durch die Arbeit im Vorstand, sondern auch durch die Mitglieder, die sowohl von dieser lokalen Plattform profitierten und sie gleichzeitig als Inserenten überhaupt möglich machten. Nach 28 Jahren seit der Einführung haben sich die Bedürfnisse grundlegend verändert. Viele Betriebe haben einen Internetauftritt, Telefonbücher sind online abrufbar und Google ist nicht mehr wegzudenken. Wer eine Nummer, eine Dienstleistung oder einen Kontakt sucht, greift immer weniger oft zum Papier und immer öfter zum Smartphone.

2021 wurde der Saaneblitz dann eingestellt. Wir freuen uns aber, dass Müller Medien ihn nicht ersatzlos gestrichen hat, sondern eine neue Plattform für das Gewerbe geschaffen hat. Vor diesem Hintergrund ist die Weiterentwicklung vom reinen Nachschlagewerk zum Magazin für Gewerbe und Region, wie sich der Wandel vom Saaneblitz zum Im Fokus zeigt, sinnvoll und zeitgemäss, auch für das Gewerbe. In diesem Sinne unterstützt der Gewerbeverein die neue Publikation. Der Gewerbeverein liefert nach wie vor Adressinformationen für die Liste der Gewerbevereinsmitglieder.

9 Gewerbebesuch Roman Gimmel

Anfang Jahr trat Roman Gimmel den Posten als Verwaltungsdirektor bei der Einwohnergemeinde Saanen an. Am 3. Februar wurde er vom Vorstand des Gewerbevereins eingeladen, um sich gegenseitig kennenzulernen und ihm das lokale Gewerbe vorzustellen. Coronabedingt fiel der Besuch noch in etwas kleinerem Rahmen statt. Im informellen Gespräch, den anschliessenden Führungen durch einige Betriebe und beim gemeinsamen Mittagessen im kleinen Rahmen fand jedoch ein interessanter Austausch statt. Der Gewerbeverein freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und hofft, dass Roman Gimmel der Region lange erhalten bleibt.

10 Landesteil Oberland west Berner KMU

Ein neuer Präsident wird gesucht anstelle von Kilian Wyssen. Jürg Schwenter vertritt nach wie vor den Gewerbeverein Saanenland.

11 Berner KMU

11.1 Tätigkeiten gemässe Infomails, siehe Webseite

11.2 Gewerbeadressen Berner KMU

Vielen wird aufgefallen sein, dass sie im Vorfeld der kantonalen Wahlen politische Werbung per E-Mail erhielten. Auf Nachfrage eines Mitglieds des Gewerbevereins hat der Absender informiert, dass er die Adressen für das elektronische Mailing von Berner KMU erhalten hatte. der Vorstand des Gewerbevereins hat nach Erhalt dieser Information beim Mutterhaus Berner KMU betreffend Adressenverkauf Informationen beantragt und wurde wie folgt informiert:

Kommerzielle Anfragen

- Sämtliche Anfragen werden negativ beantwortet, d.h. keine Adressverkäufe.
- Dasselbe gilt für Umfragen oder Ähnliches.

Politischer Wahlkampf

- Einzige Ausnahme, welche seitens dem Leitenden Ausschuss von Berner KMU ein Adressverkauf zulässig ist.
- Mitglieder von Berner KMU können für die Eigenpropaganda ihres Wahlkampf Adressen bei Berner KMU beziehen / erwerben.

12 Ausblick 2022 ab GV

12.1 Lehrstellenbörse

Die Lehrstellenbörse hat sich als Anlass bewährt, um Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsbetrieben zusammenzubringen. Der Anlass bietet Vorteile für beide Seiten. Lehrbetriebe erhalten ein kleines Schaufenster, um sich vorzustellen; Schülerinnen und Schüler können sich über Berufe, Ausbildungen und Betriebe, die sie interessieren, informieren und direkt Schnuppertage vereinbaren.

Die Lehrstellenbörse wurde an der Gstaader Messe eingeführt und erst in einem zweiten Schritt auch in den Zwischenjahren unabhängig von der Messe organisiert. Es hat sich dann herausgestellt, dass die Bedingungen an der Gstaader Messe nicht ideal sind. Die Lehrbetriebe sind auf dem Messegelände weitläufig verteilt und die Besuchszeiten für Schülerinnen und Schüler fiel jeweils auf unterrichtsfreie Zeit, wodurch sie nicht verpflichtet waren teilzunehmen.

Der Anlass im OSZ Ebnit kann zielgerichteter und konzentrierter organisiert werden. Da er jeweils an einem Nachmittag mit regulärer Unterrichtszeit stattfindet, müssen die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Klassen teilnehmen. Zudem werden sie von den Lehrkräften auf den Besuch der Lehrstellenbörse vorbereitet und müssen sich im Vorfeld mit der Thematik auseinandersetzen.

Daher wurde beschlossen, dass auch in Messejahren, die Lehrstellenbörse unabhängig von der Gstaader Messe im OSZ Ebnit stattfinden soll. Das OK der Gstaader Messe und der Vorstand des Gewerbevereins sind sich sicher, dass diese Lösung optimal für den Austausch und die Rekrutierung von Lernenden in der Region ist.

An der Gstaader Messe werden Stände von Betrieben gekennzeichnet, die Lernende ausbilden.

12.2 Goldener Kranich

Die Gemeinde Saanen führte 2020 das Projekt Zukunft Saanen durch, bei dem verschiedene Ideen aus der Bevölkerung evaluiert und aufgenommen wurden. Eine davon ist der Innovationspreis Goldener Kranich, mit dem innovative Ideen und insbesondere junge Unternehmer ausgezeichnet werden sollen.

Nachdem das Projekt etwas an Schwung verloren hatte, kam die Gemeinde auf den Gewerbeverein zu, mit dem Vorschlag, dass sich dieser um die Umsetzung kümmert. Aus dem Vorstand wurde eine kleine Projektgruppe zusammengestellt, die sich diesem Projekt annahm. Ziel ist es, keinen grossen Apparat zu schaffen, sondern mit relativ einfachen Mitteln und einer überschaubaren Organisationsstruktur das Projekt Goldener Kranich zu lancieren.

12.3 Ergänzung Vorstand

Es wird angestrebt, den Vorstand zu erweitern, um die Projekte auf mehr Schultern zu verteilen und besser betreuen zu können